

- **Grabstellen:**
- **Grabgesamtläche:**
- **Grabmalbeschreibung:** Zwei aufwändig profilierte, steinerne Rahmungen von Erdbestattungen befinden sich auf der rechteckigen eigenst, an der mit vier Pfeilern für eiserne Ziergitter versehenen Grabstätte. Deren Hinterseite wird gänzlich von der künstlerisch hoch anspruchsvollen Stele eingenommen. Diese ist teils in die Cranachmauer, teils auf dieselbe gesetzt worden und hat eine barockisierende Gestalt mit Jugendstil-Dekor. Bekrönt wird sie von einem geschweiften Giebel mit der gekehlten Nische für das hier eingefügte Gefäß, das den Gral des Blutes Christi symbolisiert; es steht seinerseits auf dem segmentbogigen Giebel einer eigenständigen Ädikula. Die zwei in deren Nische zwischen flankierenden ionisierenden Halbsäulen angebrachten schwarzen Marmortafeln enthalten Inschriften: Die reich dekorierte Sohlbank hat zwischen den beiden Säulenbasen ein Ziergitter mit demselben Muster wie in der Einfriedung; darunter ist eine Inschrift eingemeißelt Die seitlichen Appendizes der Ädikula sind mit Eichenlaub-Festons und mit je einer Weihbeckenschale geziert. Jeweils oberhalb der Festons zeugen Dübellöcher von hier einst angebracht Inschrifttafeln. Die Grabstätte ist ein anschauliches Zeugnis von Verwahrlosung und Vandalismus: Die linke Erdbestattungsstätte ist völlig demoliert, darüber das Gittertor geworfen; in der Mitte liegt ein nicht mehr identifizierbarer Sockelstein, vielleicht eines Grabkreuzes.
- **Inschriften:**
  - Marmortafeln:** „Hermann Türk / geb. 9. Mai 1834 / gest. 15. Aug. 1919 / Melanie Türk / geb. Heyne / geb. 3. Septb. / 1839 / gest. 23. Juni 1928 / Paul Franke / Oberinspektor / geb. 19. Sept. 1858 in Pretzsch <sup>a</sup>/Elbe / gest. 8. Januar 1924 / Marie Franke / geb. Türk / geb. 24. März 1869 / gest. 23. Jan. 1941“
  - unter Sohlbank:** „Ernst Friedrich Karl Ebert / Hauptmann W. / \* 28. März 1894 † 24. April 1939“
- **Gärtnerische Gestaltung:** nicht bekannt
- **Restaurierungsmaßnahmen:** Granitplatten, Kunststein, verkrustet, instabil, stark abgewittert, Formenverluste, Demontage - Entscheidung zusammen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde
- **Kostenschätzung:** zur Zeit nicht möglich

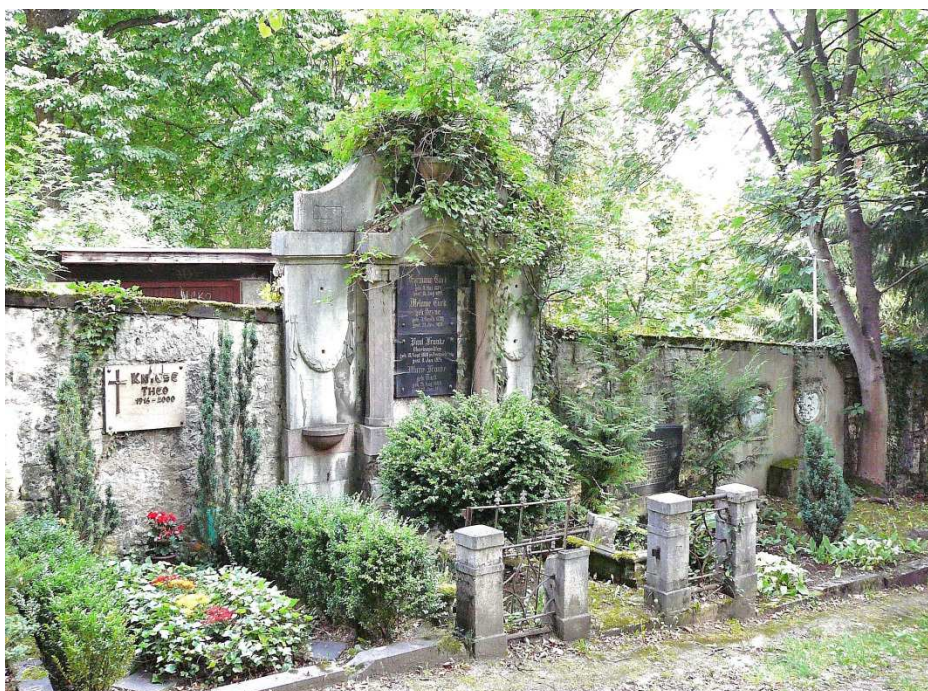


Foto: Grüne Wahlverwandtschaften e. V. - Arbeitskreis Friedhofskultur